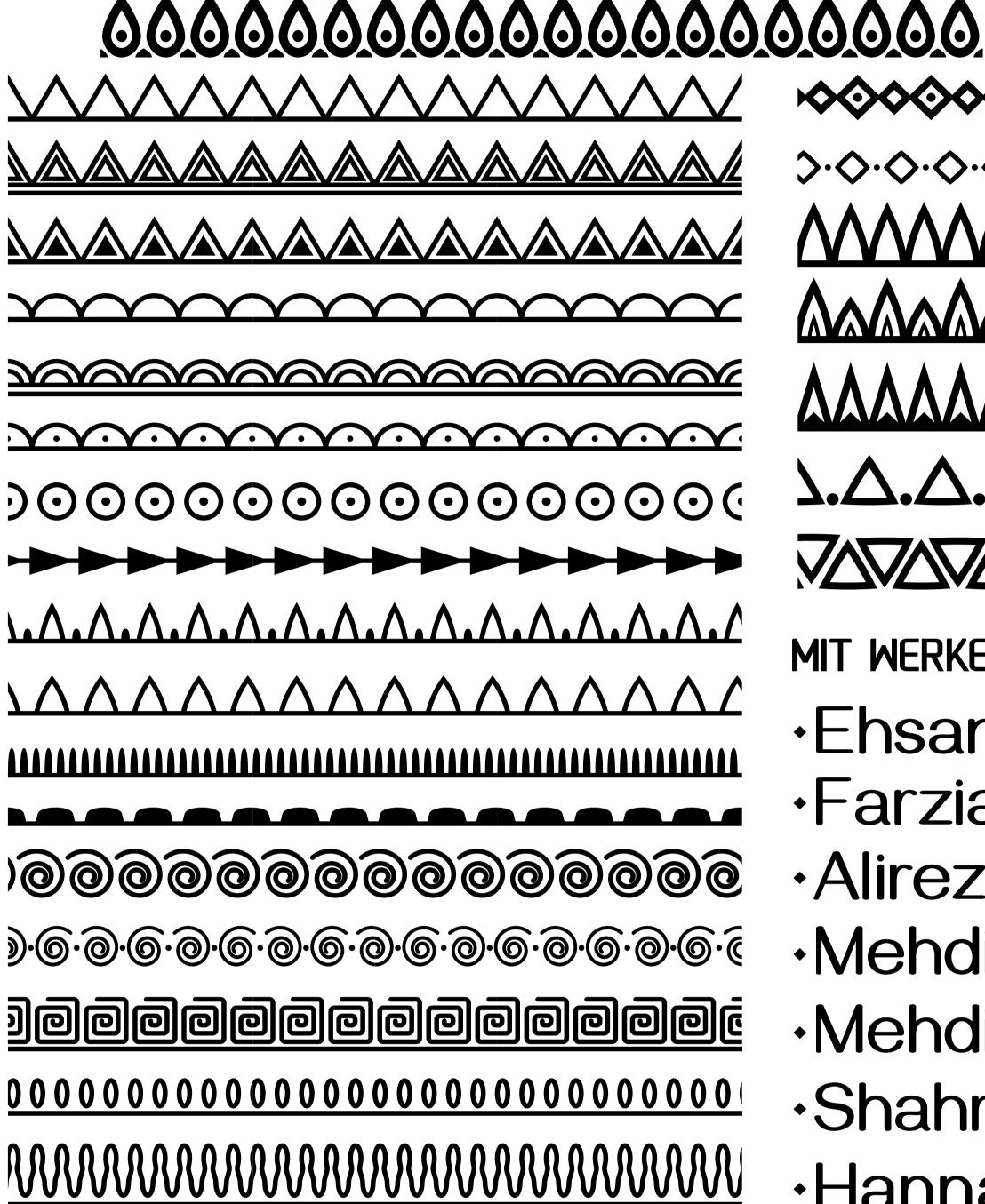
MUSIK FUR LAUTSPRECHER

elektroakustische musik aus dem iran





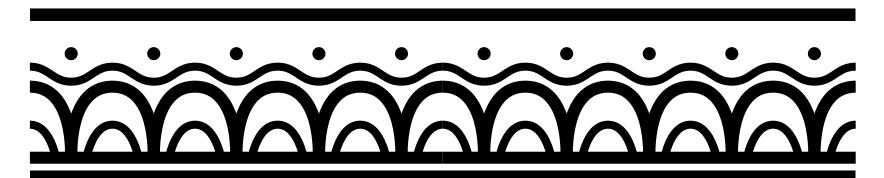


ШШШШШШШШШШ

gefördert durch



das kulturamt | kulturbüro der stadt karlsruhe



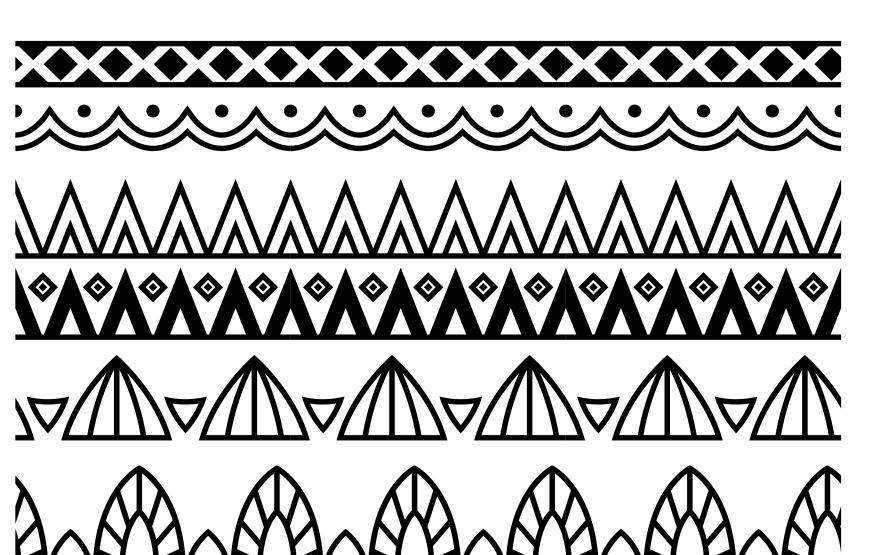
>·◇·◇·◇·◇·◇·◇·◇·◇·◇·◇·

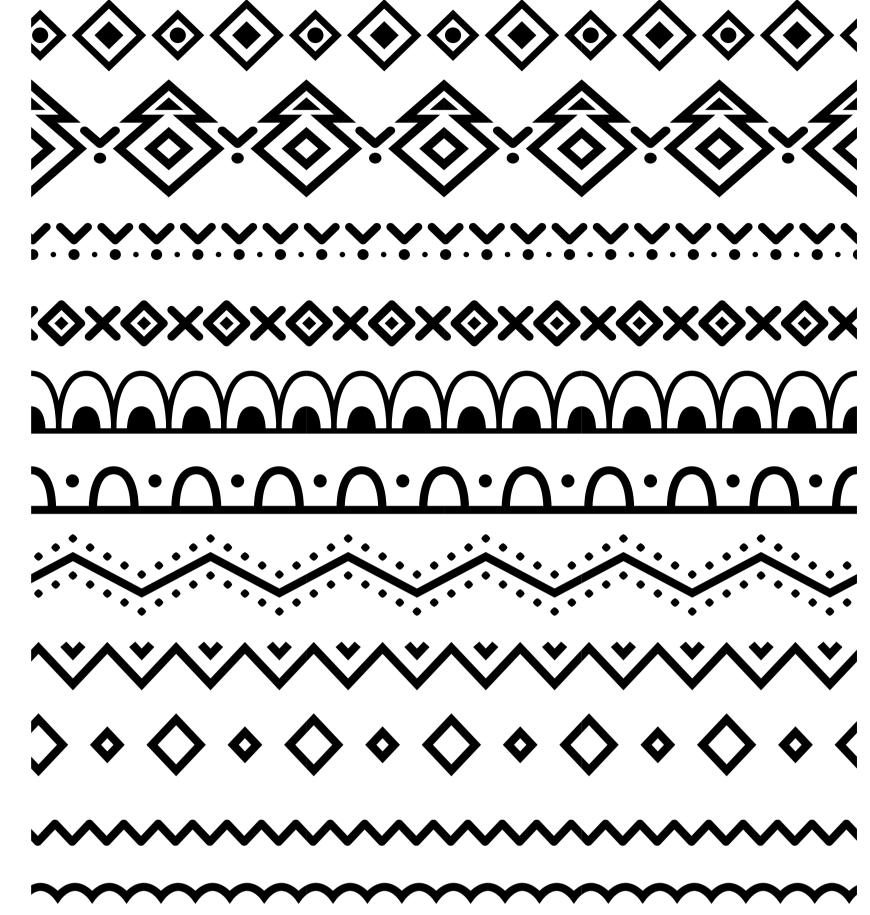
MIT WERKEN VON

- ·Ehsan EBRAHIMI
- ·Farzia FALLAH
- Alireza FARHANG
- Mehdi JALALI
- Mehdi KAZEROUNI
- Shahrokh KHAJENOURI
- ·Hanna MESGARI
- ·Idin SAMIMI MOFAKHAM
- ·Shahrzad TALEBI
- Deniz TAFAGHODI
- Amir TEYMURI



kuration und klangregie amir teymuri



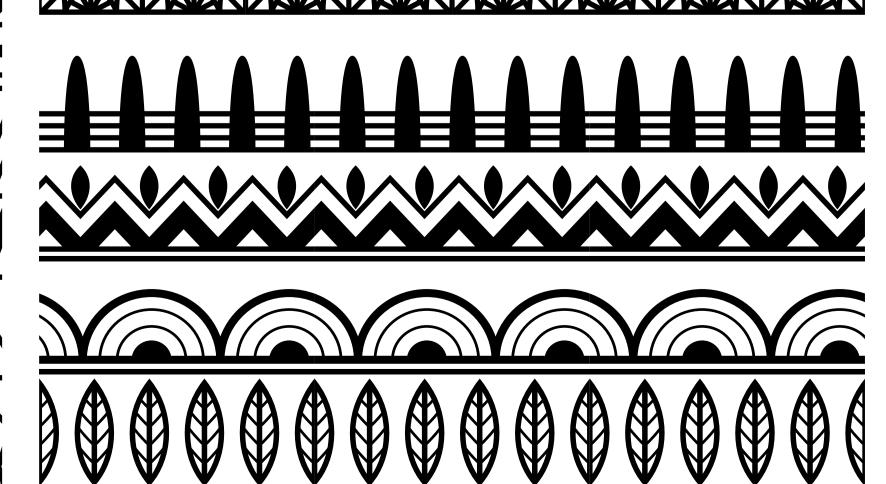


05.12.2023

beginn: 19:00 Uhr ende: gegen 21:30 Uhr

ORGELFABRIK DURLACH (HALLE) **AMTHAUSSTRAßE 17 76227 KARLSRUHE**

eintritt: 14 euro / 10 euro (erm.) tickets an der abendkasse`



Musik für Lautsprecher

(Konzert elektroakustischer Musik aus dem Iran)

Die elektroakustische Kunstmusik im Iran hat eine über 50-jährige Tradition. Das Shiraz-Kunstfestival, von 1967 bis 1977 auch Aufführungsort für Pioniere der europäischen elektroakustischen Musik wie K. Stockhausen und I. Xenakis, fiel zeitlich mit der ersten Generation iranischer Komponisten der elektroakustischen Musik zusammen. Diese Komponisten begannen ihre Karrieren in Europa und den USA nach ihrer Kompositionsausbildung, darunter Dariush Dolatshahi und Shahrokh Khajenouri. Diese Phase markiert die Anfänge der elektroakustischen Kunstmusik im Iran, die für viele Komponisten eine gelungene Symbiose aus kompositorischer Kreativität, kultureller Identität und Emanzipation von der westlichen musikalischen Tradition darstellte.

Im Rahmen des Konzerts werden Werke von elf aus dem Iran stammenden Komponist*innen präsentiert, die im Iran, in Deutschland, Frankreich, Norwegen und den USA leben. Das Konzert gibt Einblicke in ihre je individuellen Herangehensweisen an die Komposition für Fixed-Media und zeigt die Vielfalt elektroakustischer Musik, einschließlich von Werken mit narrativem Charakter bis hin zu Arbeiten mit Sprache und abstrakten Klangkompositionen.

Das Konzert wird von einer Ausstellung von Künstler*innen der "Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe" begleitet.

Amir Teymuri (Kuration und Klangregie)